

# Inhalt

Vorwort  
Seite 7

**25. Dezember 831**  
Kaiser Ludwig befiehlt: Zieht nach Norden  
Seite 8

**Herbst 1066**  
Wendenaufstand  
Hamburg wurde zerstört  
Seite 13

**24. Dezember 1190**  
Geburtsschein für den Hamburger Hafen  
Seite 16

**22. Juli 1227**  
Dänen geschlagen  
Ein Wunder bringt den Sieg  
Seite 20

**September 1350**  
Das große Sterben  
Schwarzer Tod ist ohne Erbarmen  
Seite 24

**Mai 1368**  
Die starke Hanse  
Kopenhagen wurde erobert  
Seite 27

**Januar 1377**  
Das neue Geld  
Drei Tonnen Bier für eine Mark  
Seite 32

**21. Oktober 1401**  
Störtebekers Tod auf dem Grasbrook  
Seite 35

**10. August 1410**  
Hamburgs Bürger erzwingen die erste Verfassung  
Seite 39

**Januar 1461**  
Keine Huldigung für Christian, den Dänenkönig  
Seite 42

**15. Mai 1529**  
Die Reformation in Hamburg  
Kein Bildersturm  
Seite 45

**3. Dezember 1567**  
Geheimwaffe im Prozeß:  
Eine Elbkarte  
Seite 49

**31. Dezember 1619**  
Hamburg ist die größte deutsche Stadt  
Seite 52

**22. Oktober 1648**  
30 Jahre Krieg und Hamburg blieb unversehrt  
Seite 59

**11. Oktober 1683**  
Schwerer Schlag für die Hamburger Flotte  
Seite 66

**16. Oktober 1712**  
Bürgerunruhen. Und 18.000 Dänen marschieren auf  
Seite 72

**27. Mai 1768**  
Endlich verbrieft: Hamburg ist Freie Reichsstadt  
Seite 76

**9. März 1781**  
Berühmte Namen: Lessing, Klopstock, Voß und Claudius  
Seite 78

**18. März 1813**  
Hamburgerinnen küßten Kosakenpferde  
Seite 85

**25. Dezember 1813**  
Wut un Verdamm, fluchen die Hamburger  
Seite 89

**9. Mai 1842**  
Der große Brand wütete fast vier Tage  
Seite 100

**15. Dezember 1857**  
Silber aus Wien beendet die Wirtschaftskrise  
Seite 110

**31. Dezember 1874**  
Auch in Hamburg hat die Mark hundert Pfennige  
Seite 114

**29. Oktober 1888**  
Jetzt ist Hamburg endgültig das Tor zur Welt  
Seite 124

**30. Oktober 1892**  
Zehn Wochen wütete die Cholera  
Seite 130

**9. Februar 1897**  
Nach elf Wochen wird im Hafen wieder gearbeitet  
Seite 136

<b>23. Mai 1912</b> Ballins „Imperator“ ist das größte Schiff der Welt <i>Seite 144</i>	<b>15. Februar 1947</b> Hunger und Kälte Tausende vom Tode bedroht <i>Seite 184</i>	Die Galerie der Hamburger Bürgermei- ster <i>Seite 256</i>
<b>28. März 1919</b> Generalstreik verhindert die rote Räte- republik <i>Seite 150</i>	<b>17. Februar 1962</b> Die große Flut brachte Tod und Verderben <i>Seite 193</i>	Hamburger Bürgermeister seit 1293 <i>Seite 262</i>
<b>23. Oktober 1923</b> Ein Pfund Brot kostet 800 Millionen <i>Seite 155</i>	<b>14. Mai 1965</b> Der Wiederaufbau war wie ein Wunder <i>Seite 200</i>	Nachwort <i>Seite 264</i>
<b>19. August 1934</b> Nur jeder fünfte sagte nein zu Adolf Hitler <i>Seite 161</i>	<b>15. Juni 1976</b> Größtes Hebewerk Schönste Brücke Längster Tunnel <i>Seite 209</i>	Literaturverzeichnis <i>Seite 265</i>
<b>26. Januar 1937</b> Vier Großstädte bilden das neue Groß- Hamburg <i>Seite 166</i>	<b>3. März 1983</b> Passagen bringen Leben in die tote City <i>Seite 215</i>	Personen- und Sachregister <i>Seite 267</i>
<b>3. August 1943</b> 45000 Menschen starben in einer einzigen Nacht <i>Seite 170</i>	<b>23. Juli 1989</b> 800 Jahre Hafen: Von Barbarossa bis „Dakosy“ <i>Seite 221</i>	Impressum/Bildnachweis <i>Seite 280</i>
<b>3. Mai 1945</b> Die Wüstenratten kommen und beset- zen Hamburg <i>Seite 180</i>	<b>30. Mai 1991</b> Eine neue Wandelhalle für das „Kreuz des Nordens“ <i>Seite 228</i>	
	<b>13. Dezember 1992</b> Menschliches Hamburg: Lichterketten und Leningradhilfe <i>Seite 233</i>	
	<b>7. Januar 1995</b> Geschwisterlich auf Ansgars Stuhl <i>Seite 236</i>	
	<b>23. September 2001</b> Ein Amtsrichter schafft den Regierungswechsel <i>Seite 242</i>	
	<b>12. April 2003</b> „Das Feuer wird bleiben“ – Hamburgs Olympiabewerbung <i>Seite 250</i>	